

Gliederungsübersicht

Einleitung:

Einführende Auseinandersetzung mit dem Thema „Komplexität und Evolution von Organisationen“	1
---	---

Erstes Kapitel:

Komplexität und die Wissenschaften - Eine Vorbetrachtung	15
--	----

Zweites Kapitel:

Auf dem Weg zu einem komplexen Organisationsverständnis – Das Interesse an organisationalen Zusammenhängen.....	51
---	----

Erste Zwischenbetrachtung:

Grundzüge des Bezugsrahmens zur Erfassung der organisierten Komplexität von organisationalen Zusammenhängen	120
---	-----

Drittes Kapitel:

Komplexität und die Rolle des Beobachters – Eine Vertiefung der beobachtungstheoretischen Aspekte.....	133
--	-----

Zweite Zwischenbetrachtung:

Evolution und offene Zukunft – Eine Frage des rationalen Umgangs mit der Vielfalt der möglichen Beobachtungskontexte.....	221
---	-----

Viertes Kapitel:

Die Organisation als Gemengelage organisationaler Zusammenhänge – Eine Erweiterung um systemtheoretische Aspekte.....	237
---	-----

<i>Schlussbetrachtung</i>	303
---------------------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	i
Gliederungsübersicht	vii
Inhaltsverzeichnis	ix
Abbildungsverzeichnis	xiii

Einführende Auseinandersetzung mit dem Thema

„Komplexität und Evolution von Organisationen“	1
--	---

Drei mögliche Zugänge zum Begriff der „Komplexität“ 6; Anmerkungen zur Problemstellung 10; Zur weiteren Vorgehensweise 12

Erstes Kapitel:

Komplexität und die Wissenschaften - Eine Vorbetrachtung	15
---	-----------

1.1 Komplexität in den Disziplinen jenseits der Organisationstheorie	18
--	----

Zum Wesen der Komplexität... ..aus Sicht der Philosophie bzw. Erkenntnistheorie 20; ...aus Sicht der Physik bzw. Chemie 21; ...aus Sicht der Logik bzw. Mathematik 23; ...aus Sicht der Computerwissenschaften 27; ...aus Sicht der Biologie bzw. Ökologie 31; ...aus Sicht der Psychologie bzw. Neurologie 33

1.2 Komplexität und Organisationstheorie	34
--	----

Ansätze mit Schwerpunkt auf formaler Planung und Kontrolle 35; Ansätze mit einem Fokus auf Entscheidungsprozessen 36; Ansätze mit einem Fokus auf die soziale Lebenswelt einer Organisation 36; Systemtheoretische und kybernetische Ansätze 37; Ansätze auf Basis von Modellbildung und Mustervorausagen 38

1.3 Forschungsmethodische und wissenschaftstheoretische Ausrichtung der geplanten Untersuchung	40
--	----

Ebenen eines Theorieprozesses – Das generative Sprachspiel 43; Ebenen eines Theorieprozesses – Bezugsrahmen 44; Ebenen eines Theorieprozesses – Modelle 46

Zweites Kapitel:

Auf dem Weg zu einem komplexen Organisationsverständnis –

Das Interesse an organisationalen Zusammenhängen..... 51

2.1 Bausteine zur Konzeptionalisierung eines organisationalen Zusammenhangs..... 58

Das Interesse am handelnden Akteur 58; Organisationale Zusammenhänge als Geflecht interdependenter Handlungsprozesse 67; Die Differenz von System und Lebenswelt 75; Das Konzept „Organisationaler Zusammenhang“ – ein vorläufiges Résumé 86

2.2 Die Komplexität eines organisationalen Zusammenhangs 90

Offizielle organisatorische Ordnung vs. Ordnungswirklichkeit 91; Die Komplexität der lebensweltlichen Ordnungswirklichkeit 96; Die Komplexität der systemischen Ordnungswirklichkeit 102; Organisierte Komplexität als Wesensmerkmal organisationaler Zusammenhänge 116

Erste Zwischenbetrachtung:

Grundzüge des Bezugsrahmens zur Erfassung der organisierten

Komplexität von organisationalen Zusammenhängen 120

Merkmale der organisationstheoretischen Komplexitätstheorie und ihr Verhältnis zum Objektbereich 122; Das Verhältnis zwischen Führung, Komplexität und organisationaler Evolution 124; Das Wesen organisationaler Zusammenhänge 125; Grundmerkmale der organisierten Komplexität 130

Drittes Kapitel:

Komplexität und die Rolle des Beobachters – Eine Vertiefung

der beobachtungstheoretischen Aspekte..... 133

3.1 Die Rekonstruktion der Komplexität im Rahmen der subjektiven Beobachtung..... 135

Der Akt der individuellen Beobachtung im Rahmen des fundamentalen Filters 137; Der Akt der individuellen Beobachtung im Rahmen des kontextspezifischen Filters 143; Der Einfluss der allgemeinen Logik auf die beobachtete Komplexität 150; Die Emergenz von Komplexität innerhalb logischer Strukturen 153

3.2 Die Konstitution einer komplexen Wirklichkeit..... 166

Überlegungen zum Sinn und zu den Grenzen einer Ontologie 168; Der subjektiv-rekonstruierte, der physisch-materielle und der sozial-epistemologische Wirklichkeitsbereich 175; Die Emergenz der sozial-epistemologischen Realitätsebene 182; Handlungstheoretisch relevante Aspekte der sozial-epistemologischen Wirklichkeit 188

3.3	Das Primat der fundamentalen Komplexität.....	194
	<i>Die fundamentale Komplexität des physisch-materiellen Wirklichkeitsbereichs 197; Die fundamentale Komplexität des sozial-epistemologischen Wirklichkeitsbereichs 200; Die Professionalisierung des basalen ontologischen Kontexts – ein Fazit 210</i>	

Zweite Zwischenbetrachtung:

Evolution und offene Zukunft – Eine Frage des rationalen

Umgangs mit der Vielfalt der möglichen Beobachtungskontexte 221

Die Evolution der Beobachtungen im Objektbereich 221; Überlegungen zu einer rationalen Beobachtung des Objektbereichs 228

Viertes Kapitel:

Die Organisation als Gemengelage organisationaler Zusammen-

hänge – Eine Erweiterung um systemtheoretische Aspekte 237

4.1. Das Konzept „Organisationale Gemengelage“..... 238

Die organisationale Gemengelage in ihren Grundzügen 239; Die systemische Emergenz von Netzwerken 243; Die Gemengelage als polyzentristisches System 246; Bedingungen der Evolution von organisationalen Gemengelagen 249

4.2 Systemische Effekte in organisationalen Gemengelagen..... 254

Grundannahmen und modelltheoretischer Kern der systemtheoretischen Komplexitätswissenschaften 255; Zur Übertragbarkeit der systemischen Komplexitätstheorie auf organisationstheoretische Fragestellungen 267; Das Small-World-Phänomen und sein Einfluss auf die organisationale Evolution 273; Die systemische Komplexitätstheorie und die Organisationswissenschaften – ein Fazit 287

4.3 Resümierender Überblick hinsichtlich der erzielten Ergebnisse..... 291

Zur Genese der organisierten Komplexität 295; Ausblick: Implikationen des Bezugsrahmens für ein Komplexitätsmanagement 299

Schlussbetrachtung 303

Literaturverzeichnis..... 307